

Labowater IMPULS

Physikalische Wasserbehandlungssysteme zur chemiefreien Konditionierung von Trink- und Brauchwasser nach dem Prinzip der Impulstechnik



- Ausführung in Edelstahl V2A
- starke Wirkung durch das physikalische Behandlungsprinzip Impulstechnik
- Zwei-Kammer-System (für eine lange Behandlungszeit bzw. Verweilzeit des Wassers)
- Ohne Regeneriersalz, ohne Chemikalien oder andere Zusätze, ohne Abwasser
- Minimale Betriebskosten; einfache, platzsparende Montage horizontal oder vertikal
- Verhinderung des Aufbaus neuer Inkrustationen in der Hausinstallation; einsetzbar für nahezu alle Installationsarten (neu und alt), auch für Mischinstallationen
- Geschmack und positive Eigenschaften des Trinkwassers bleiben erhalten
- Einsetzbar bei hoher Wasserhärte und hohem Verbrauch

Bei den Systemen **Labowater Impuls** handelt es sich um elektronische Wasserbehandlungsanlagen mit elektronischen Impulsen. Kalkablagerungen werden verhindert und vorhandene Kalk-Rost-Inkrustierungen mit der Zeit aufgelöst. Die hierfür erforderliche Regelungstechnik erfolgt über eine eigens entwickelte Steuerelektronik. Ein separates Netzteil stellt die benötigte Energie zur Verfügung. Durch das verwendete Zwei-Kammer-System mit einer speziell entwickelten Wasserverwirbelung wird das durchfließende Wasser direkt behandelt.

Die erzeugten Stromimpulse wirken auf die elektrische Ladung der Mineralien ein, was eine molekulare Verschiebung der kristallinen Form zur Folge hat. Diese rein physikalische

Zentrale

SHP Wassertechnik GmbH
Satueller Straße 31
D-39340 Haldensleben
Tel.: 03904 7249166

[1]

info@shp-wassertechnik.de

NL Süddeutschland

SHP Wassertechnik GmbH
Ottengrüner Straße 7d
D-95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 2519650

Behandlung verändert die Struktur des Kalks. Über die Hauswasserleitung neu zugeführte Kalkbestandteile des Wassers werden in einen molekular „schwebenden Zustand“ versetzt. So entstehen mikroskopisch kleine und instabile Verbindungen, die nicht in den Rohrleitungen oder anderen Bauteilen der Installation haften bleiben und dort zu Verkrustungen führen, sondern bei der Wasserentnahme ausgeschwemmt werden.

Der Abbau bereits vorhandener Kalk- und Kalk-Rost-Ablagerungen erfolgt schonend. Anfänglich vermehrte Kalkausschwemmungen sind Indiz für die Wirksamkeit der **Labowater IMPULS** Systeme. Nach dem Abbau vorhandener Ablagerungen entsteht innerhalb des Rohrleitungssystems eine Schutzschicht aus den im Wasser befindlichen Mineralien.

Die **Labowater IMPULS** Systeme arbeiten wartungsfrei im ungefährlichen Bereich der Niederspannung. Die Systeme sind aus lebensmittelneutralem Edelstahl hergestellt und tragen das CE-Zeichen. In Abhängigkeit von der Leitfähigkeit des Wassers kann bei Bedarf eine leistungsstärkere Steuerelektronik zum Einsatz kommen.

Labowater IMPULS	Typ	75	100	125	150	200
Anschlussgröße	Zoll	R3/4"	R 1"	R 1¼"	R 1½"	R 2"
Leistungsaufnahme (von – bis) -je nach Leitfähigkeit des Wassers-	Watt	1-65	1 – 65	1 – 65	1 – 65	1 – 65
Ausgangsspannung Vss		25	25	25	25	25
Gewicht	kg	16	18	18	29	30
Durchmesser	mm	200	234	234	280	280
Breite	mm	86	86	86	94	94

Betriebsbedingungen:

Netzanschluss 230 Volt, AC, 50 Hz; max. Betriebstemperatur 70°C, max. Betriebsdruck 10 bar

(ist in der Installationsanlage ein höherer Betriebsdruck als max. 6 bar zu erwarten, sollte ein Druckminderer eingebaut werden). Die Wirkung der Wasserbehandlung ist eingeschränkt, wenn

die Temperatur an der Oberfläche eines Heizelements mehr als 80°C beträgt oder wenn die Heizleistung größer als 3 Watt/cm² ist. Derartige Betriebsbedingungen sind zu vermeiden.